

## 2. Krisenkommunikation und Kinder-Jugendlichen-Schutz



Schön, dass ihr als Gruppe bei der 72-Stunden-Aktion mit dabei seid!

Wir wissen, dass ihr als Gruppenleitung vor und während der Aktion eine große Verantwortung tragt. Wir als euer KoKreis und auch die Diözesanebene wollen euch dabei unterstützen, die Aktion gut und sicher durchführen zu können.

Meldet euch im Vorfeld und während der Aktion **IMMER**, wenn ihr Hilfe oder Unterstützung benötigt oder eine Ansprechperson braucht!

Wir sind für euch da!

### Der Krisenstab des KoKreises:

Bitte immer zuerst Hilfe holen und Erste-Hilfe leisten!  
Rettungsdienst rufen: 112

Notfallnummer (KoKreis Landsberg-Oberland):  
01515 84 52 85 1

### Krisenstab des KoKreises Landsberg-Oberland:

Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Wolfgang Böck	Leiter KS	0177 64 78 38 4	wolfgang.boeck@bistum-augsburg.de
Fabiola Miller	Sprecherin KS	01515 52 28 77 8	fabiola.miller@bistum-augsburg.de
Elisabeth Petry	Sprecherin KS	0171 91 56 56 4	elisabeth.petry@bistum-augsburg.de

Notfallnummer (Diözesanebene): 0821 31 66 34 71  
Notfallnummer (Bundesebene): 0211 46 93 17 2  
Kath. Jugendstelle Weilheim: 0881 90 11 50 93 0

Der Krisenstab des KoKreises ist eure erste Anlaufstelle im Falle einer Krise. Er hilft euch bei allen nächsten Schritten und leitet weitere notwendige Schritte in die Wege.

### **Wichtig! Dafür müsst ihr Sorge tragen!!**

Sprecht **NICHT** selbst mit der Presse oder externen Personen, das übernimmt der Krisenstab für euch.

Postet **NICHT** eigenständig auf Social Media oder auf eurer Webseite.

Auch die Teilnehmenden eurer Gruppe sollen im Falle einer Krise **NICHT** selbständig auf Social Media posten.

## Krisenkommunikation - was ist das?

- Während der 72-Stunden-Aktion kann immer die Gefahr bestehen, dass sich jemand bei seiner/ihrer Arbeit verletzt oder in anderer Weise zu Schade kommt
- Krisenkommunikationsplan = Kommunikationsstrategie während einer Krise
- Alle Akteur\*innen auf allen Ebenen: Hier jetzt die **Gruppen-Ebene**.
- **Ihr müsst der KoKreis-Ebene bestätigen, dass ihr die Krisenkommunikation und den Kinder-Jugendlichen-Schutz gelesen und verstanden habt.**
- Im Falle einer Krise muss der Plan eingehalten werden  
→ **Krisenstab übernimmt**

## Vorbereitung - was ist eine Krise?

### Krise vor Ort

- Beispiel: Mehrere Kinder verletzten sich während der Errichtung eines Spielplatzes so schwer, dass sie ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen.  
→ Infos kommen von vor Ort an höhere Ebenen

### Krise durch ein externes Ereignis

- Beispiel: BDKJ ist indirekt betroffen (Überdiözesane, kirchliche, politische, humanitäre Krise)  
→ Infos kommen von höherer Ebene (Bundesebene)

## Eine Krise tritt ein

1. **Ruhe bewahren**  
Verschafft euch einen Überblick. Was ist zu tun?
2. **Situation absichern**  
Schirmt evtl. Verletzte ab, entfernt akute Gefahrenquellen, achtet auf den Eigenschutz!
3. **Notruf absetzen (112), Erste Hilfe leisten**
  - a. Setzt bei Bedarf einen Notruf ab.
  - b. Leistet erste Hilfe!
  - c. Wer kann noch unterstützen?
4. **Krisenstab informieren**
  - a. Der KoKreis kümmert sich um alles Weitere
  - b. Verweist ggf. Presse und andere Anfragen an den KoKreis Landsberg-Oberland
  - c. Sorgt gut für eure Gruppe